

Presseinformation vom 24. Dezember 2012 (Von Bernd Koppe, OSC Bremerhaven)
Trotz Regen und teilweise Glatteis gute Stimmung beim Vor-Silvesterlauf des OSC

Zum Saisonabschluss fand am Sonntag, 23. Dezember, der 28. Vor-Silvesterlauf der Leichtathleten im OSC Bremerhaven statt. Über 200 Meldungen konnten die Organisatoren Bernd und Roland Koppe verbuchen, doch aufgrund der Witterungsverhältnisse standen dann letztendlich **152** Läuferinnen und Läufer an den Startlinien.

Man muss schon ausgesprochen gerne Laufen, dass trotz des ständig mit grauen Regenwolken verhangenen Himmels am vierten Adventssonntag die Laufschuhe geschnürt wurden. Immer wieder wurde betont, dass der Vor-Silvesterlauf des OSC einer der schönsten und am liebevollsten ausgerichteten Laufwettkämpfe der Region sei und es keinen Grund gäbe, diesen Event zu verpassen.

Jeder Kilometer exakt ausgeschildert und die Strecken genau 1 Meile, 5 km oder 10 km lang. Obwohl die Laufsaison ihren Ende entgegengeht, wurde noch einmal voll aufgedreht und imposante Zeiten gelaufen.

Der 16-jährige David Rosenbrock (SG Beverstedt) spurtete beim Meilenlauf mit hohem Tempo gleich an der Startlinie los und lies seinen von einer Erkältung geplagten Verfolger Jens Koppe (OSC) nicht mehr herankommen. Dritter wurde Davids Bruder, Lennart Rosenbrock.

Nur wenige Sekunden trennte bei den Schülerinnen die Siegerin Lilly Asendorf (TV Loxstedt) von den weiteren Plätzen. Hanna Sophie Eden (LAV Bokel) konnte Lilly fast noch erreichen, aber der Spurt der Loxstedterin war einfach zu stark.

An der Startlinie des 5 und 10 km-Rennens versammelten sich über 130 Läuferinnen und Läufer, auch mehrere verkleidete Sportler/-innen in Weihnachtsmann- und Engelkostümen ließen selbst bei Dauerregen Weihnachtsstimmung aufkommen.

Der 16-Jährige Bremervörder Lasse Hohmeyer und der ein Jahr jüngere Bokeler Kim Jonah Bunjes lieferten sich auf der 5-km-Runde ein faires, aber scharfes Rennen mit ausgezeichneten Zielzeiten. Lasse konnte Kim Jonah erst zum Schluss mit wenigen Sekunden Vorsprung knapp 15 Meter abnehmen und entschied das Rennen damit zu seinen Gunsten.

Der dritte Zieleinläufer war dann schon weit mehr als 250 Meter hinter den beiden.

Bei den Frauen ging es nicht ganz so spannend zu. Ulrike Lemke (Vegan Runners) vor Katja Kanditt (OSC Waldniel) vor der schnellsten Bremerhavenerin Verena Woltmann-Gödecke.

Für das 10 Kilometer Rennen hatten über 90 Teilnehmer gemeldet.

Einige Läufer brachen bei 5 km ab und beendeten ihren Wettkampf vorzeitig. Der Regen und glatte Passagen am Auesee und im Speckenbüttler Park zollten ihren Tribut.

Die erfahrenden Läufer wissen, wo Oliver Sebrantke (LC Hansa Stuhr) antritt, ist es für die Konkurrenz schwer, ganz vorne zu landen. Sebrantke gewann dieses Jahr unter anderem schon den Marathon in Bremerhaven, den in Oldenburg und wurde in Bremen zweiter. So ließ er auch hier keine Zweifel an seine Favoritenrolle aufkommen und wurde überlegen und ungefährdet Sieger in 36:09 Minuten. Aufgrund der Witterungsumstände zeigte er sich im Ziel zufrieden. Er freute sich für alle anderen Läufer, dass diese unbeschadet das Ziel erreichten und die bereitstehenden Sanitäter des DRK keinen Einsatz hatten.

Zweiter im Rennen wurde Frank Themsen (LG Bremen-Nord) vor Gerrit Lubitz (ATS Buntentor Bremen).

Bei den Frauen war es Sandra Sahlmann vom TSV Neuenwalde, die fast wie gewohnt als erste die Ziellinie in 41:02 Minuten erreichen konnte. Fast 500 Meter Abstand konnte sie ihrer Verfolgerin abringen.

- [Ergebnisse](#) (HTM)
- [Ergebnisse](#) (PDF)
- [Veranstaltungsbericht](#)

[Zur Startseite](#)